

Das kleine Einmaleins der systemisch-lösungsorientierten Beratung

Beschreibung

Immer wieder stehen Mitarbeitende in der ambulanten und stationären Jugendhilfe oder in der Jugendsozialarbeit an Schulen vor vielen Fragen: Wie beraten wir „richtig“? Wie weit kann, will, darf oder muss ich gehen? Wie bekomme ich zu den Kindern und Jugendlichen einen guten Kontakt, oder auch zu Lehrkräften und Eltern? Wie kläre ich den Auftrag, die Ziele in der Beratung? Wie gestalte ich „Beratung zwischen Tür und Angel“ oder auch bei den Ratsuchenden zu Hause? Wie motiviere ich „unfreiwillige Kundschaft“? Was mache ich, wenn mir nichts mehr einfällt? Wie schaffe ich es, mich zurückzunehmen und die Ratsuchenden „arbeiten“ zu lassen, anstatt immer selbst Lösungen vorzuschlagen?

Inhalte

- Systemisch denken – lösungsorientiert handeln
- Aufbau einer kooperativen Beziehung
- Vom Kontakt zum Kontrakt
- Ablauf einer Beratung
- Ziel- und Auftragsklärung
- Fragetechniken und Gesprächsführung
- Lösungswege gestalten
- Besonderheiten in der Beratung: „Beratung zwischen Tür und Angel“ und ambulante Beratung
- Umgang mit „freiwilligen“ und „geschickten“ Klientinnen und Klienten
- Reflexion der eigenen Rolle und Haltung

Ziele

- Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz für unterschiedliche Beratungssituationen
- Mehr Spaß und Erfolgserlebnisse in der Arbeit! Das Seminar ist systemisch, lösungs- und praxisorientiert.
- Schwerpunkte werden mit den Teilnehmenden gesetzt.
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis werden bewusst und aktiv gestaltet.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

Termin und Ort

Montag, 22. Juni 2026, 10 - 17 Uhr

Dienstag, 23. Juni 2026, 9 - 16 Uhr

Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459
Nürnberg

Vorläufige Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 2 Tage

Referent/-in

Stephan Birner, KiMInstitut GbR, Dipl.-
Sozialpädagoge (FH), Lehrender für
Systemische Beratung (SG) für das KiM-Institut
Gauting

Kosten

160,00 Euro

Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Montag, 11. Mai 2026

Hinweise

Die Inhalte und der Aufbau der Fortbildung basieren auf dem Konzept von Frau Christiane Bauer.

Kompetenzerwerb

- Empathie
- Konfliktfähigkeit und Konstruktivität
- Kunden- und Beratungskompetenz